

14.11.2023

BE

**Ergebnisvermerk zum Jour fixe der Bereichsleiter(innen) am 14.11.2023**

Teilnehmer(innen): BE, CG, CH, COU, CW, DL, GB, GRO, HA, MRA, RE, SKO, SR, TP, VAL, Stefan Hirschmann

<b>A. Aufträge</b>			
<b>1.</b>	<b>Übergeordnetes Thema</b>	<b>Frist</b>	<b>Wer</b>
	<p>Kritische Berichterstattung (u. a. Hanno Mußler/FAZ) über die Landesbanken im Zusammenhang mit ihrem Engagement bei der Signa-Gruppe. Eindruck kann so nicht geteilt werden. Die Banken seien eher übersichert, da z. B. nur einzelne Projekte finanziert worden seien. Auch der Bankenfachausschuss bestätige das. KOM FIN wird das Thema ebenfalls aufgreifen.</p> <p>Bankenaufsicht habe einst darauf gedrängt, alle Investments bei der Signa-Gruppe auf 50 % abzuschreiben. Banken und Wirtschaftsprüfer sehen das differenzierter.</p> <p>Rückblick auf VS und MV letzte Woche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen rund um den Pensionsfonds sind gelöst. Vorratsbeschluss gefasst, der die HGF ermächtigt, innerhalb von 12 Monaten bis zu einem Betrag von 1 Mio. EUR (kumulativ) Nachschusszahlungen, ohne einen erneuten Beschluss des Gesamtvorstandes, auslösen zu können. Auch Nachschusszahlung für September per Sofortüberweisung genehmigt.</li> <li>- Aufnahme der Frankfurter Bankgesellschaft Holding AG und der LOTTO Hamburg GmbH beschlossen.</li> <li>- Verbandsetat wurde einstimmig angenommen. Die HGF hat die Zielgröße des Etats bis 2027 in Höhe von max. 12,75 Mio. EUR bekräftigt.</li> <li>- Abendveranstaltung in der KfW war hervorragend und hat viel positives Feedback von den Gästen gebracht. Besonderer Dank an Sandra Malter-Sander, die in Anerkennung ihrer Leistung zum 1.1.24 zur stellvertretenden Leiterin des Presseteams ernannt wird.</li> </ul>		RE  RE CH  DL
<b>2.</b>	<b>Aktuelle/neue Themen</b>		

<p>Arbeitskreis der Länder, Landesbanken und Sparkassen hat letzte Woche auf Antrag des Landes Niedersachsen bestätigt, einen Unter-AK für Förderbankenthemen einzurichten. Ein separater AK sei lt. Niedersachsen nicht durchsetzbar gewesen, daher Unter-AK. Der VÖB wird um Unterstützung gebeten und wahrscheinlich auch im Unter-AK vertreten sein.</p> <p>Der Vorstand hat im Vorgespräch mit Frau v. d. Leyen das Thema InvestEU adressiert. In diesem Zusammenhang wurde ein Brief zugesagt, den die Geschäftsstelle für den Präsidenten Forst entwerfen solle. Man wolle sich in der GL-Runde um 11:00 h über die Erstellung des Textentwurfes verständigen.</p>	<p>CG</p> <p>DL/CW</p>
<p>Die KOM SF hat gestern getagt: Es ging um den Abschluss des internen ESG-Datensteuerungsprojektes. Zwei Stoßrichtungen: 1. Unterstützung der Anbieterauswahl zum Thema ESG-KMU-Daten. 2. Methodische Standardisierungen hinsichtlich Verfahren und Schätzungen; jedoch noch Diskussionsbedarf zur Umsetzung: Regulierung bindet aktuell alle Kapazitäten, so dass Folgeprojekte der Geschäftsstelle nur ohne Einbindung der Mitglieder denkbar wären; Prüfung dazu erfolgt noch.</p> <p>Weiterer Fokus der KSF: aufsichts- und zivilrechtliche Einengung bei ESG; KfW und CH haben zu Climate litigation berichtet und wichtige Impulse gesetzt.</p>	<p>VAL</p>
<p>Trilogieeinigung zu Echtzeitzahlungen: Sie werden rechtsicher noch vor den Wahlen realisiert. Noch ungelöste Themen: Zwar Übergangsfristen für Aktiv- und Passivunterstützung verlängert. Lösung für die Bestätigung von Empfängername und -konto ist noch nicht verfügbar und schwer in diesem zeitlichen Rahmen EU-einheitlich zu konzeptionieren und umzusetzen.</p> <p>Finanzmarktdigitalisierungsgesetz (FinmadigiG) als Begleitgesetz zu DORA und MiCA: Konsultation Referentenentwurf. VÖB-Stellungnahme bzgl. DORA und Erleichterungen für Förderbanken am Freitag an das BMF übermittelt. Alle anderen Aspekte über DK-Stellungnahme.</p>	<p>MRA</p>
<p>Digitaler Euro; Termin bei der ESMT in Berlin: Prof. Dr. Würmeling - demnächst als Prof. bei der ESMT beschäftigt. Er hatte Freitag zu einer Runde u. a. mit Fr. Dietze, Fr. Dr. Wimmer, Allianz, DZ-Bank und Tech-Unternehmern eingeladen und möchte einen "Action Tank" gründen und Aufklärung betreiben sowie Bedarfe und Hintergründe beschreiben. Rolle der Beteiligten muss noch geklärt werden.</p>	<p>CW</p>
<p>IBK und CW werden an einem Treffen mit dem Verband Schweizer Kantonalbanken und dem Hypoverband aus Österreich teilnehmen. Themen: Sustainable Finance, Umsetzung von Basel III, Folgen der Probleme bei der Credit Suisse, Notfallliquidität der Zentralbank, digitale Währungen (Digitaler sfr).</p>	

	<p>Mittwoch noch Treffen von CW mit dem Schweizer Bankenverband und der Zürcher Kantonalbank.</p> <p>EAPB: Die Maltesische Förderbank wird aus dem Verband austreten. Im Verhältnis zu ELTI sei der Mitgliedsbeitrag im EAPB zu hoch. Dank Beitragsreform ergebe sich daraus aber kein Problem mit dem Budget.</p> <p>Frau Krisilion (IBB) wirbt unter den Förderbanken für EAPB-Mitgliedschaften, da nicht korrekt sei, dass einige, wenige Förderbanken die EAPB-Arbeit finanzierten, aber auch alle anderen davon profitierten. Diesbezüglich sind konkret Gespräche mit L-Bank und LfA geplant.</p> <p>Morgen kommt ein Runder Tisch von Bankenvertretern mit dem BMI (Bundesministerin Nancy Faeser nimmt wohl selbst nicht teil) zusammen, um über das Thema der Verhinderung weiterer Geldautomatensprengungen zu beraten.</p>	GB	GB
<b>3.</b>	<b>Gesprächsvorbereitungen</b>		
	./.		
<b>4.</b>	<b>Personalia</b>		
	./.		
<b>5.</b>	<b>Key Account Management</b>		
	Die DZ-Bank wird voraussichtlich einen deutlich höheren Mitgliedsbeitrag zu zahlen haben. Herr Brogl muss die Überschreitung des Höchstbetrages gegenüber dem Vorstand vertreten und wird vom VÖB dabei argumentativ unterstützt.	RE	SKO

Nachtrag zum Briefing mit den Sparkassen: Kernpunkte wurden zur Kenntnis genommen ohne weitere Rückfragen. Der positive Beitrag von Herrn Steinbach in der MV kam ausdrücklich von ihm selbst. Die KSK Köln sei hochzufrieden mit der Mitgliedschaft im VÖB.

<b>6.</b>	<b>Interne Themen</b>		
	<p><b>Vorgezogenes Nikolaus-/Weihnachtsgeschenk:</b> Die neuen Bahn Cards sind angekommen und können ab sofort am Empfang gegen Empfangsbestätigung abgeholt werden.</p> <p><b>Interne Büroumzüge:</b> Die EIB wird in der 7. Etage zwei weitere Büroräume anmieten. Das ISV-Team zieht voraussichtlich im 1. Quartal 2024 auf die andere Etagenseite. Herr Häntsche und Herr Coulmassis ziehen im Dezember in die 8. Etage.</p> <p><b>IT-Sicherheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der externe Informationssicherheitsbeauftragte hat eine Begehung und Prüfung der vorhandenen Unterlagen durchgeführt. Erste sich daraus ergebende Handlungsfelder werden im kommenden Management Review am 07.12.2023 mit der Geschäftsleitung besprochen.</li> </ul>	GRO	GRO

- In Kürze gibt es eine Anleitung, wie alle Kolleginnen und Kollegen aktuell und regelmäßig die Zugriffsrechte (Stellvertretung und/oder Ordnerberechtigungen) auf ihrem persönlichen Outlook E-Mailpostfach überprüfen können. Veränderungen können sich durch veränderte Fachzuständigkeiten, Versetzungen oder durch das Ausscheiden von Kolleginnen und Kollegen ergeben.
- Alle eventuellen, in früherer Vergangenheit, administrativ gesetzten Zugriffsrechte gemäß Freigabe der/s E-Mailpostfach- inhabers/in (Dies kann beispielsweise in einem Urlaubsfall vorgekommen sein) werden entfernt. Zugriffsrechte auf das persönliche E-Mailpostfach sollen durch den E-Mailpostfachinhaber selbst in Outlook hinterlegt werden. Nach der Entfernung der alten eventuell administrativ hinterlegten Zugriffsrechte erfolgt eine Information, damit alle die erforderlichen Zugriffsrechte individuell überprüfen und bei Bedarf neu hinterlegen.
- Ablagestruktur auf dem Laufwerk F: Bereiche werden um Erörterung gebeten, ob die Systematik der Ordnerstruktur geändert werden kann. Die Überlegung ist, die Jahreszahlen nicht mehr als übergeordnete Ordner zu führen, sondern die Bereichsordner und bei Bedarf die Jahreszahlen unterhalb der Bereichsordner vorzusehen (Sowohl CONET als auch der Informationssicherheitsbeauftragte haben das Thema adressiert, da die Berechtigungsstruktur aufgrund der aktuellen Jahresablage sehr komplex ist und bei Bedarf pro Jahr angepasst werden muss.). VÖB-Service bestätigt auf Nachfrage, ebenfalls eine übergeordnete Ordnerstruktur nach Bereichen bzw. OEs zu unterhalten.

Die Verarbeitungsgeschwindigkeit auf dem F-Laufwerk lässt zu wünschen übrig. Das Thema sei schon an CONET adressiert, gleichwohl bittet GRO um entsprechende weitere Meldungen, falls das Phänomen weiter und auch bei anderen Kolleginnen und Kollegen auftreten sollte, zwecks Weiterleitung an CONET.

Es sei auch eine Überlegung wert, sich vom F-Laufwerk zugunsten von Sharepoint zu verabschieden. Laut GRO bleibe das ein Diskussionsthema und würde auch vom Informationssicherheitsbeauftragten noch einmal aufgegriffen. Auch im Zuge des Projektes zur digitalen Rechnungsfreigabe habe sich die Projektgruppe für ein Produkt auf Sharepoint-Basis ausgesprochen. Man werde aber die Stellungnahmen des Datenschutzbeauftragten und Informationssicherheitsbeauftragten zunächst abwarten und dann an die GL herantreten.

Die Arbeitsgruppe zum Thema der internen Nutzung von KI im Verband komme morgen zusammen. Die Projektleitung sei noch offen. Darüber

Hirsch-  
mann

SKO

HA

GRO

CH

CH

hinaus tage im Dezember die Arbeitsgruppe auf Einladung von MRA, die sich mit der externen Anwendung von KI beschäftige.

Der nächste Jour fixe der Bereichsleiter(innen) findet am 21. November 2023 statt.

Fortführung der Protokollierung: PH (21.11.), VAL (28.11.), CG (05.12.), CH (12.12.), SKO (19.12.), SR (02.01.), BA (09.01.), MRA (16.01.), TP (23.01.), RE (30.01.), MAS (06.02.), HA (13.02.), 20.02. (BE).

**Unsere Werte – Zusammen ergeben wir den VÖB.**

Wir verstehen uns als Dienstleister und unterstützen uns gegenseitig.